

I

01

Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01624/2025 der AfD-Fraktion**Betreff: Politisch neutrale und bürgerorientierte Social-Media-Präsenz der Landeshauptstadt Schwerin****Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Social-Media-Präsenz der Landeshauptstadt Schwerin (auf allen offiziellen Kanälen) einer umfassenden inhaltlichen und organisatorischen Überprüfung zu unterziehen.
2. Ziel dieser Überprüfung ist es, sicherzustellen, dass die städtischen Social-Media-Kanäle ausschließlich der sachlichen Information, Standortwerbung und Bürgerkommunikation dienen und nicht zur Verbreitung politischer oder ideologischer Botschaften genutzt werden.
3. Der Fokus der Social-Media-Aktivitäten soll künftig insbesondere auf folgenden Bereichen liegen:

Marketing und Standortprofilierung: Darstellung der Stadt Schwerin als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Investitionsstandort mit Bezug auf das UNESCO-Welterbe, das kulturelle Erbe, Freizeitangebote und Lebensqualität.

Wirtschafts- und Unternehmensförderung: Vorstellung ortsansässiger Unternehmen, Handwerksbetriebe und Start-ups, um die lokale Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze sichtbar zu machen.

Kommunale Dienstleistungen und Bürgernähe: Information über Verwaltungsangebote, Veranstaltungen, Ehrenamtsinitiativen und Beteiligungsmöglichkeiten.

Tourismusförderung: Präsentation der touristischen Highlights, Veranstaltungen und kulturellen Einrichtungen der Stadt Schwerin.

4. Die Verwaltung erstellt auf Grundlage dieser Leitlinien ein Social-Media-Konzept, das verbindliche Standards für Tonalität, Themenwahl, Neutralität und Moderation festlegt. Dieses Konzept ist der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**Aufgabenbereich: -**

Unsere Social-Media-Kanäle verstehen wir als zusätzliche digitale Kommunikationskanäle in Erweiterung zum Stadtportal (schwerin.de). Sie dienen der Information über kommunale Themen, Projekte und Aktivitäten der Stadt, die im Aufgabenbereich unserer Kommune liegen. Grundlage unserer Beiträge sind offizielle Pressemitteilungen, Kooperationen mit Institutionen und Trägern und öffentliche Aktionen, die den gesetzlichen Rahmen und die Werte unseres demokratischen Gemeinwesens widerspiegeln.

Wir orientieren uns dabei an demokratischen Grundprinzipien – insbesondere an Transparenz, Beteiligung und Meinungsvielfalt. Unser Ziel ist es, über die Arbeit der Verwaltung zu informieren, Einblicke in Verwaltungsprozesse zu geben und den bürgerschaftlichen Austausch zu fördern. Eine verwaltungsinterne Social Media Richtlinie als übergreifende Arbeitsgrundlage für alle städtischen Social-Media-Kanäle ist aktuell in Arbeit.

Über dieser verwaltungsinternen Richtlinie steht die einheitliche Kommunikationsstrategie der Marke Schwerin.

Demnach werden in der Landeshauptstadt Schwerin die im Antrag benannten Inhalte und Werte bereits umgesetzt.

Nicht nachvollziehen können wir in der Begründung des Antrages enthaltende unspezifische Aussage: "Immer wieder wird in der Öffentlichkeit Kritik laut, dass städtische Social-Media-Beiträge teilweise ideologisch gefärbte oder politisch wertende Inhalte enthalten, die über den Informationsauftrag einer Kommune hinausgehen." Hierzu bitten wir um konkrete Hinweise, um welche Beiträge es sich handeln soll. Denn eine öffentliche Kritik zu unseren Beiträgen ist uns nicht bekannt (mit Ausnahme der Anfrage der AfD-Fraktion vom 24.10.2025).

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Ablehnung

Dr. Rico Badenschier